



An alle Stammesmitglieder,  
deren Eltern und Erziehungsberechtigte  
sowie alle Leitenden und Mitarbeitenden



## Risikoanalyse

Liebe Stammesmitglieder, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,  
liebe Leitende und Mitarbeitende!

Als Stamm in der DPSG haben wir ein eigenes Institutionelles  
Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt an Kindern und  
Jugendlichen entwickelt.

Um das Dokument stetig aktualisieren zu können und perfekt an unsere  
und insbesondere eure Bedürfnisse anpassen zu können, sind wir auf  
eure kontinuierliche Rückmeldung angewiesen. Wir haben euch daher  
einen Fragebogen vorbereitet, den ihr einfach ausfüllen und per E-Mail  
an [vorstand@dpsg-breyell.de](mailto:vorstand@dpsg-breyell.de) zurückschicken könnt. Wer den Bogen  
völlig anonym abgeben möchte, kann ihn ausgedruckt in den  
Briefkasten an der WISA einwerfen.

Ihr müsst nicht überall etwas reinschreiben. Beantwortet einfach die  
Fragen, zu denen euch etwas einfällt. Beachtet bitte, dass nicht alle  
Fragen für alle Personengruppen sind – es steht immer darüber, für  
wen die Fragen sind.

Vielen Dank für eure Mithilfe!  
Liebe Grüße und Gut Pfad!

Der Stammesvorstand und die Stammesleitungsrunde

Nettetal, 23.11.2025

**Stammesvorstand**  
**Stamm St. Lambertus Breyell**  
[vorstand@dpsg-breyell.de](mailto:vorstand@dpsg-breyell.de)

**Rechtsträger**  
Georgspfadfinder Breyell e.V.  
Bieth 22a  
41334 Nettetal

**Bankverbindung**  
Georgspfadfinder Breyell e.V.  
Volksbank Krefeld  
IBAN: DE23 3206 0362 1334 1560 24  
BIC: GENODED1HTK

Folge uns auf Instagram:



## Fragebogen für Kinder und Jugendliche

→ Biber, Wölflinge, Jungpfadfinder\*innen, Pfadfinder\*innen, Rover\*innen

Frage	Antwort	Veränderungsvorschläge
Gibt es Regeln für das Zusammensein?		
Sind die Regeln irgendwo schriftlich festgehalten?		
Was passiert, wenn Regeln nicht eingehalten werden?		
Bist du schon mal gegen deinen Willen fotografiert oder gefilmt worden?		
Bist du bei Spielen schon mal unangenehm berührt worden?		

<p>Fühlst du dich in schwierigen Situationen von den älteren Kindern, Jugendlichen und Leitenden beschützt?</p>		
<p>Gibt es Mutproben in deiner Stufe? Wie sehen diese aus?</p>		
<p>Kannst du bei Lagern alleine und in Ruhe zur Toilette gehen, dich umziehen und dich duschen?</p>		
<p>Hast du Möglichkeiten dich bei Lagern zurück zu ziehen, wenn du das möchtest?</p>		
<p>Weißt du, an wen du dich wenden kannst, wenn du Hilfe benötigst?</p>		

Platz für alles, was bisher zu kurz kam:

---



---



---

## Fragebogen für Eltern und Erziehungsberechtigte

Frage	Antwort	Veränderungsvorschläge
Wie gut fühlst du dich informiert über Prävention von sexualisierter Gewalt im Stamm St. Lambertus Breyell?		
Gibt es Dinge, die du an Erzählungen von einer Gruppenstunde oder einem Lager irritierend fandest?		
Wie gut fühlst du dich eingebunden, wenn es um Informationen zu Betreuungssituationen, Regeln und Umgangsformen im Stamm geht?		
Hast du das Gefühl, dass dein Kind weiß, an wen es sich im Stamm wenden kann, wenn ihm etwas unangenehm oder grenzverletzend vorkommt?		

Platz für alles, was bisher zu kurz kam:

---



---



---

## Fragebogen für Leitende und Mitarbeitende

Frage	Antwort	Veränderungsvorschläge
Welche Stufe(n) leitest du und wie viele Leitende seid ihr in dieser Stufe?		
Wie gut kennst du das Institutionelle Schutzkonzept des Stammes und seine Inhalte?		
Weißt du, wo du das ISK und die aktuelle Risikoanalyse finden kannst?		
Wurden dir vor oder zu Beginn deiner Leitungstätigkeit die Inhalte des ISK, insbesondere der Verhaltenskodex, erklärt?		
Wie sicher fühlst du dich in Nähe-Distanz-Situationen, z.B. Trösten eines weinenden Kindes, Vier-Augen-Gespräche mit Teilnehmenden)?		

Wie vertraut bist du mit den Handlungsleitfäden bei Meldung oder Verdacht von sexualisierter Gewalt?		
Weißt du, an wen du dich intern wenden kannst, wenn dir eine Situation in deiner Gruppe oder anderswo komisch vorkommt oder auffällt?		
In welcher Form bestehen Macht- und Abhängigkeitsverhältnisse bzw. andere Vertrauensverhältnisse?		
Bestehen Situationen/ Momente, die andere Risiken bergen? ( z.B. Übernachtungen, Alkoholkonsum, räumliche Situationen, Alterskonstellationen)		
Gibt es Aufnahme-rituale oder Mutproben in deiner Stufe? Wie sehen diese aus?		

Gibt es Situationen, in denen eine 1:1 Betreuung besteht? Wenn ja, wird das transparent gestaltet und kommuniziert? Wie wird das kommuniziert?		
In welchen Situationen sind die Kinder und Jugendlichen unbeaufsichtigt?		
Wie wird die Privatsphäre der Kinder und Jugendlichen geschützt?		
Gibt es ein Beschwerdesystem für Kinder und Jugendliche? Wie sieht dieses aus?		
Gibt es Regeln im Umgang mit Handys, Fotos und Filmmaterial? Werden diese Regeln eingehalten?		
Habt ihr in einer Gruppenstunde oder auf einem Lager schon mal über die Themen Sexualität oder sexualisierte Gewalt gesprochen?		

Wie werden im Stamm Entscheidungen getroffen? Gibt es diesbezüglich geregelte Abläufe?		
Gibt es einen verantwortungsvollen Umgang mit Macht und Einfluss?		
Wie übernimmt der Stammesvorstand in Krisensituationen die Verantwortung?		
Gibt es eine offene Kommunikations- und Streitkultur in der Leitendenrunde und in den Gruppenstunden?		
Wird im Verband einsehbar und transparent gearbeitet? Wo bestehen Unklarheiten?		
Wie erfolgt die Einarbeitung neuer Leitender? Wie erfolgt eine Qualitätssicherung ihrer pädagogischen Haltung?		

Wie ist die Kommunikation mit Erziehungsberechtigten organisiert?		
Wann hast du das letzte Mal ein erweitertes Führungszeugnis vorgelegt und eine Präventionsschulung besucht?		
Wie groß schätzt du deinen individuellen Fortbildungsbedarf zum Thema Prävention sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen ein?		

Platz für alles, was bisher zu kurz kam:

---

---

---